



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Vor einigen Tagen wurden die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen EF und Q1 über die Möglichkeit informiert, an der Junior Business School in Zusammenarbeit mit der Universität Dortmund teilzunehmen. Diese Kooperation mit dem Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften der TU Dortmund existiert seit einem Jahr. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ersten Runde der Junior Business School haben vor kurzem aus den Händen von Professor Liening ihr Abschlusszertifikat überreicht bekommen.

Es gibt immer noch Oberstufenschülerinnen und -schüler, denen nicht bewusst ist, welche Chance sie durch eine solche Zusatzaktivität außerhalb des normalen Unterrichtes bekommen: Im Ernstfall einer Bewerbung zählt nicht nur eine gute Abiturdurchschnittsnote, im Ernstfall einer Bewerbung kann es ausschlaggebend sein, sich darüber hinaus von anderen Mitbewerberinnen und Mitbewerbern zu unterscheiden. Eine solche Unterscheidungsmöglichkeit ist der Nachweis von Zusatzveranstaltungen, die man neben dem normalen Unterricht besucht hat. Das erfolgreiche Absolvieren der Junior Business School wird zu Recht von Personalchefs als Zeichen großer Belastbarkeit interpretiert. Außerdem erwerben die Absolventen dieser Zusatzveranstaltung Kenntnisse, die über den normalen unterrichtlichen Zusammenhang hinausgehen.

Die Junior Business School ist nicht die einzige Veranstaltung besonderer Art, die wir im Verlaufe der Oberstufe anbieten. Auch das Sozialpraktikum ist eine Möglichkeit die an unserer Schule existiert, die aber nicht an allen anderen Gymnasien angeboten wird. Das Betriebspraktikum ist ein Pflichtpraktikum, welches in der Oberstufe aller Gymnasien und Gesamtschulen angeboten werden muss. Hier kommt es wesentlich darauf an, wie man sein Praktikum ausgestaltet, vor allen Dingen jedoch, welchen Praktikumsplatz man sich ausgewählt hat. Handelt es sich um eine persönliche Herausforderung oder um den vermeintlich leichtesten Weg, die Praktikumszeit zu absolvieren? Hinzu kommen freiwillige Tätigkeiten im Bereich „Schüler in Verantwortung!“, im Bereich der Übernahme von Neigungsgruppen, das Schülerstudium an einer Universität neben dem Unterricht, und, und, und ...

Unser Ziel ist es, auf dem Weg zum Abitur Chancen zu geben, ein persönliches Profil zu entwickeln, welches in einer Bewerbungssituation den entscheidenden Unterschied ausmachen kann. Das Wahrnehmen dieser Angebote liegt jedoch in der Hand unserer Schülerinnen und Schüler. Sie müssen Verantwortung für sich und ihre persönliche Entwicklung übernehmen und sich etwas zumuten wollen. Wir begleiten sie dabei.

Vielen Dank allen Kolleginnen und Kollegen, die im Bereich der besonderen Veranstaltungen in unserer Oberstufe sowie in den Bereichen Berufs- und Studieninformation tätig sind, und auf diese Weise unser Profil in der Sekundarstufe II schärfen.

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

## Baumaßnahmen in den Ferien

Auch in den Herbstferien kommt der Stoppenberg nicht zur Ruhe. Es sind einige Baumaßnahmen vorgesehen, hier die etwas größeren:

1. Erneuerung der gesamten Schließanlage des Schulzentrums.
2. Errichtung eines neuen Unterrichtsraumes neben dem MLB2.
3. Einbau neuer Schränke im Lehrerzimmer (Wertschließfächer und Postsortierfächer).
4. Abschluss der Arbeiten am Sonnenschutz des Neubaus.

## Schöne Ferien!

Wir haben sie verdient, da bin ich sicher! Die Herbstferien sind eine willkommene Unterbrechung, um neue Energie zu tanken. Für Lehrerinnen und Lehrer sind es die ersten „Korrekturferien“, denn die erste Klausurwelle in der Oberstufe, die erste Welle der Klassenarbeiten hat dafür gesorgt, dass sich auf Lehrertischen Heftstapel befinden, die korrigiert werden wollen. Ich wünsche der gesamten Schulgemeinde eine erholsame Herbstferienzeit!

## Mutwillige Beschmutzung der zentralen Toilettenanlage

Im Bereich der zentralen Toilettenanlage kam es in der vergangenen Woche zu einer für meine Begriffe unzumutbaren Situation. Eine Toilettenkabine wurde mutwillig, also ganz bewusst und absichtlich, verschmutzt. Es ist ein unhaltbarer und unzumutbarer Zustand für diejenigen, die diese Toilette wieder in einen sauberen Zustand versetzen müssen. Falls es sachdienliche Hinweise gibt, oder gar jemand den Täter benennen kann, bitte ich um umgehende Meldung bei der Schulleitung. Meiner Ansicht nach hat jemand, der sich so verhält, wie eben beschrieben, kein Anrecht darauf, länger Schüler unserer Schule zu sein. Ersten Hinweisen in dieser Sache gehen wir sorgfältig nach.

## Passend zur Herbstzeit: Leckerer Kürbiskuchen bereichert Lehrerkonferenz

Vielen Dank an unsere Küche und an die Schülerinnen und Schüler, die aus den im Hühnerhof geernteten Kürbissen einen köstlichen Kürbiskuchen herstellten, der unter anderem dazu diente, die Stimmung in der letzten Lehrerkonferenz deutlich anzuheben. Dies ist ein schönes Beispiel dafür welche Vorteile es hat, eine eigene Küche in unserem Hause zu haben. Besonderen Dank an Herrn Kreß, unseren neuen stellvertretenden Küchenleiter, von dem die Initiative ausging!

## Ergebnisse der Lehrerkonferenz

In der Lehrerkonferenz vom 19.10.2011 wurden folgende Themen besprochen bzw. Beschlüsse gefasst:

➤ Es ist uns wichtig, dass sich die Verhaltensregeln der ersten Essenschicht verbessern:

Mit unseren Schülerinnen und Schülern soll deswegen thematisiert werden, dass die Teller und das Besteck verteilt werden, bevor man an einem Tisch mit dem Essen beginnt. Außerdem wartet man darauf, dass alle Plätze des Tisches besetzt sind. Nach dem Essen sollte es normal sein, dass der Tisch sauber und ordentlich hinterlassen wird. Vorhandene Speisereste, die aus Versehen liegen geblieben sind, werden von denjenigen entfernt, die an dem Tisch gegessen haben. Die Essensaufsichten werden ab sofort verstärkt auf die Einhaltung dieser Regeln achten.

➤ Die Lehrerkonferenz stellt einen Antrag an die Schulkonferenz, der die Zusammenarbeit mit dem Ruhrmuseum betrifft:

Das Ruhrmuseum auf dem Gelände der Zeche Zollverein ist ein attraktiver außerschulischer Lernort in unmittelbarer Nachbarschaft des Schulzentrums. Das Angebot einer Kooperation mit dem Ruhrmuseum steht im Raum. Wir würden uns an geeigneten Stellen über unseren schulinternen Lehrplan bereit erklären, in bestimmten Themenbereichen einzelner Unterrichtsfächer Veranstaltungen des Ruhrmuseums zu buchen. Im Gegenzug würde jede Schülerin und jeder Schüler sowie das Kollegium freien Eintritt in das Museum haben, egal ob der Besuch während der Unterrichtszeit oder in den Ferien stattfindet. Ein entsprechender Antrag zur Anbahnung einer solchen Kooperation wird in der nächsten Schulkonferenz behandelt.

- Die Lehrerkonferenz stellt einen Antrag an die Schulkonferenz, der die Terminierung des Sozial- und Betriebspraktikums in der Sekundarstufe II betrifft:

Ziel des Antrags ist es, die Jahrgangsstufe EF von der Häufung außerunterrichtlicher Aktivitäten zu befreien und sinnvollere Termine für das Sozial- und Betriebspraktikum zu finden. Für die EF des kommenden Schuljahres soll daher gelten, dass sie ihr Sozialpraktikum am Ende der Jahrgangsstufe EF absolviert und ihr Betriebspraktikum am Ende der Jahrgangsstufe Q1.

Die Vorteile liegen darin, dass am Ende der Jahrgangsstufe EF alle Schülerinnen und Schüler das 16. Lebensjahr vollendet haben und damit bestimmte Einsatzbereiche des Sozialpraktikums anwählen können, die ihnen sonst vorenthalten bleiben würden. Die Motivation unserer Schülerinnen und Schüler zum Absolvieren des Betriebspraktikums müsste am Ende der Q1 größer sein, da sie sich näher am Ende ihrer Schullaufbahn befinden und die Frage nach Ausbildung und Studium daher immer drängender wird. Die Lage in den letzten beiden Unterrichtswochen der jeweiligen Jahrgangsstufe berücksichtigt die Erfahrung, dass ein Unterrichtsausfall in dieser Phase eines Schuljahres am wenigsten Schaden anrichtet. Ein entsprechender Antrag ist formuliert und wird in der nächsten Schulkonferenz behandelt werden.

### Einladung des Vereins der Förderer und Freunde zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung für alle Mitglieder des Vereins der Förderer und Freunde des Gymnasiums am Stoppenberg findet

**am Donnerstag, 10.11.2011, von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr**

im Speisesaal des Gymnasiums statt. Der Vorstand hofft auf ein zahlreiches Erscheinen interessierter Mitglieder, denn es steht eine Satzungsänderung auf der Tagesordnung, die im Wortlaut als pdf-Dokument diesem Newsletter beigelegt ist. Zum Vergleich ist die bisher gültige Satzung ebenfalls als pdf-Datei beigelegt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht über die Arbeit des Vorstandes
  - Mitgliederentwicklung
  - Finanzentwicklung
  - geförderte Projekte
3. Satzungsänderung (siehe Anlage als pdf-Dokument)
4. Verschiedenes

Um möglichst viele Mitglieder zu erreichen, laden wir über diesen Newsletter, aber auch per Mail, per Post und über unsere Homepage ein. Wundern Sie sich bitte nicht, wenn Sie auf mehreren Kanälen angesprochen werden. Der Antrag zur Satzungsänderung betrifft genau dieses Thema, nämlich die kostengünstige effektive Einladung der Mitglieder.

Als Anlage an diesen Newsletter findet sich die Satzung sowie der Antrag zu Satzungsänderung im PDF-Format.

### Neue Termine im Stoppenberger Kalender

Im Anschluss an die letzte Lehrerkonferenz wurden einige wichtige Termine festgelegt: Goldene Taste, Sommerkonzert, Neigungsgruppen/AG-Abend, Aufführungen des Literaturkurses ... In Einzelfällen werden im Kalender zwei Termine angegeben, weil heute noch nicht klar ist, an welchem Tag die deutsche Elf im Rahmen der Europameisterschaft antritt.

### Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Wie gewohnt wird jede Veränderung des Kalenders gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren.

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

---

#### Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

#### Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de  
www.gymnasium-am-stoppenberg.de